

Associazione PRO ELISARION

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014, Hotel Monte Verità, Sa 26.4.2014, 14.30-15.30Uhr

Anwesend: Lukas Piccolin, Georg Linsi, David Streiff (Vorstand)

Fabian Jeker, Petra Helm, Christian Marty, Thomas Voelkin, Röbi Rapp, Ernst Ostertag, Susanne Hofer, Ingeborg Lüscher, Hans Wagner, Fabio Eislin, Rolf Thalmann, Joel Morgantini, Andreas Schwab

Gäste: Giovanni Lanni, Wolfgang Müller

Gäste Fondazione Monte Verità: Lorenzo Sonognini (Direktor)

Entschuldigt: Beat Frischknecht (Präsident Vorstand), Marita Keilson, Fabio Ricci, Falk Terlinden, Oliver Fritz, Christoph von Tavel, Stephan Jaray, Franco Battel, Martin Fröhlich, Karin Kupffer, Karlheinz Ellner, Magi Wechsler, Krista Biastoch-von Wahl, Beat und Annette Dietschy, Peter Christen, Christoph Zürcher

A. Statutarischer Teil

1. Begrüssung:

David Streiff übernimmt die Begrüssung der Anwesenden und die Leitung der Versammlung, da Beat Frischknecht mit Marita Keilson im Gotthardstau stecken.

2. Genehmigung des Protokolls vom 14.04.13:

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung findet sich als Download auf der Webseite des Vereins und wird einstimmig genehmigt.

3. Mündlicher Bericht zum Jahr 2013:

David Streiff erinnert, dass im Juni 2013 die Mehrzahl der Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Minusio erfreulicherweise der Vorlage über einen Beitrag von CHF 250'000 an die Restaurierung des Rundbilds / Verbesserungen am Pavillon auf dem Monte Verità zugestimmt hat. Nach diesem Entscheid wird das Rundbild in den neu gestalteten Museumskomplex Monte Verità integriert.

Der Verein sieht es als seine Aufgabe an, den Prozess der Restaurierung und einer neuen Präsentation des Rundbildes mit Fachwissen zu begleiten. Eine erste Arbeitssitzung der Fondazione Monte Verità, dem Architekten und Petra Helm/Christian Marty hat am Freitag 25.04.2014 vor Ort stattgefunden.

Mittelfristig plant der Verein eine weitere Ausstellung im Elisarion zu Leben und Werk von von Kupffer/von Mayer um wie bei der Ausstellung 2011 die Geschichte des Hauses vor Ort wieder sichtbar zu machen.

Leider gab es im Frühling 2014 einen gehässigen, niveaulosen Artikel im Giornale del Popolo zu von Kupffer/von Mayer und zum Geist der Bewegungen auf dem Monte Verità. Der Artikel dürfte, wenn überhaupt nur eine bescheidene Wirkung gehabt haben. Er zeigt aber, dass gewisse katholische Kreise dem Elisarion / Monte Verità nicht gut gesinnt sind.

Joel Morgantini begrüsst die Anwesenden im Namen der Gemeinde. Mit der gewonnenen Abstimmung ist für die Gemeinde der 1. grosse Schritt zur Erhaltung des Rundbildes gemacht. Als 2. grosser Schritt gelte es jetzt das Rundbild bis Herbst 2015 im angestrebten finanziellen Rahmen zu restaurieren und der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Mit einem tollen Resultat liessen sich hoffentlich auch Sceptiker vom Wert des Werks überzeugen.

4. Jahresrechnung 2013:

Georg Linsi legt die Jahresrechnung vor. Da die meiste Arbeit ehrenamtlich geleistet wurde, sind die Spesen gering. Ein etwas grösserer Posten sind Übersetzungen ins Italienische, die für einen Verein mit Sitz im Tessin aber unumgänglich sind. Dank den Mitgliederbeiträgen ergibt sich ein Jahresgewinn von CHF 5757.52 und der Stand des Eigenkapitals zum Jahresende beträgt CHF 19'700.39

5. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2013

Georg Linsi legt den Revisorenbericht vor. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und die Revisoren Anita Amman und Röbi Rapp verdankt. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme entlastet.

6. Wahlen

Revisoren: Nach einer kurzen Bedenkzeit entscheidet Röbi Rapp noch ein weiteres Jahr als Revisor für den Verein tätig zu sein. Er und Anita Ammann werden als Revisoren per Akklamation bestätigt

7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2014:

Auf Antrag des Vorstandes wird die Beitragshöhe – CHF 90 für Einzelmitglieder; CHF 150 für Paare; CHF 250 für juristische Personen - für ein weiteres Jahr ohne Gegenstimme unverändert gelassen.

8. Tätigkeitsprogramm 2014:

Lorenzo Sonognini/Andreas Schwab stellen Projekt und Planung des neuen Museumskomplexes Monte Verità vor:

bereits offen: Haus Selma

Herbst 2014: Mediaguide – App für Smartphone

Frühling 2015: Eröffnung Russenhaus für temporäre Kunstausstellungen

Herbst 2015: Eröffnung Pavillon Elisarion mit restauriertem Rundbild und Begleitausstellung

Andreas Schwab hebt die Wichtigkeit der Begleitausstellung hervor, um Besucher und Besucherinnen den Kontext des Werks näher zu bringen. Diese Einschätzung deckt sich mit der Meinung des Vereins.

Der Besuch des Rundbildes wird nur geführt oder zu gewissen Öffnungszeiten möglich sein. Eine Öffnung des Pavillons an 7 Tagen in der Woche ist aus Kostengründen nicht zu realisierbar.

Christian Marty berichtet über die gute und produktive Arbeitssitzung vom Vortag und betont, dass das Inszenierungs- / Lichtkonzept (indirektes Tageslicht von oben) des Rundbildes ebenso wichtig ist wie die Restaurierung. Eine wichtige Quelle dafür sind die restaurierten historischen Fotos. Auf den Fotos ist in der Mitte des Rundbildes ein von Säulen getragener Baldachin zu sehen (um die obere Bildkante abzudecken).

Petra Helm erklärt, dass die momentane Planung vorsieht, das Rundbild nach baulichen Anpassungen am Pavillon an Ort und Stelle zu restaurieren. Der Vorteil wäre, dass der teure und heikle Transport des Rundbildes vermieden werden könnte.

Die einzelnen Teile des Rundbildes sollen, wie bei Panoramabildern üblich, an einem runden Trägerkranz mit Abstützungen am Boden aufgehängt werden. Das hätte den Vorteil, dass das Bild auch nach der Restaurierung prinzipiell transportierbar wäre.

Lukas Piccolin zeigt den Anwesenden eine virtuelle Visualisierung des Rundbildes in der originalen Rotunde die in Zusammenarbeit mit Pascal Werner (ETH Zürich) auf der Basis von 3D-Scan Technologie im letzten Jahr erarbeitet wurde.

Das Projekt wurde von Pascal Werner und Lukas Piccolin an der International Panorama Conference 2013 in Luzern Panoramaspzialisten präsentiert. Bei dieser Gelegenheit konnten auch gleich noch ein paar Ausstellungskataloge an Interessierte verkauft werden.

9. Anträge seitens der Mitglieder: keine

10. Diverses:

David Streiff bittet die Anwesenden ein weiteres Mal neue Mitglieder anzuwerben.

Datum der GV 2015: Samstag 25.04. 2015, im Tessin. Bitte vormerken!

B. Informeller Teil

Im Anschluss an die GV führt Lorenzo Sonognini die Teilnehmenden über verschiedene Zwischenstationen in den Pavillon zum Rundbild.

Petra Helm/Christian Marty erklären weitere Details zur geplanten Restaurierung und zum Inszenierungskonzept des Rundbildes.

Lukas Piccolin wirft die Frage auf, ob Führungen im Rundbild allenfalls auch während der Restaurierungsarbeiten gemacht werden könnten.

Anschliessend Apéro auf dem Monte Verità und gemeinsames Nachtessen im da Luigi in Locarno.

Protokoll: Lukas Piccolin 26.04.2014